

Protokoll

Sitzung: Arbeitskreis Kartellrecht

Termin/Ort: 10.09.2015 / 11.30h – 13.00h / Berlin (bzw. telefonisch)

Teilnehmer: Dr. Thilo Reimers, Deutsche Bahn AG (Leiter AK)
 Dr. Josef Hainz, Dentons Europe LLP (Stv. Leiter AK)
 Dr. Rainer Markfort, Dentons Europe LLP (Vorstand DICO ; bis 12 Uhr)
 Ernst-Joachim Grosche, REMONDIS Assets & Services GmbH&Co. KG*
 Kaan Guerer, Linklaters LLP*
 Thomas Latanowicz, Benteler Deutschland GmbH*
 Stefan Pobiersky, Benteler Deutschland GmbH*
 Bruni Rose, incompliance GmbH
 Dr. Daniela Seeliger, Linklaters LLP*
 Silke Stallkamp, ICC Germany e.V.*
 Kai Utermann, e-direct GmbH*
 *Teilnahme telefonisch

Protokoll:

Tagesordnung:

TOP	Thema	Unterlagen
1	Begrüßung und Vorstellung	
2	Kurzüberblick zu den Zielen des AK Kartellrecht	
3	Organisatorisches I: Verhältnis des AK Kartellrecht zum Ausschuss für Rechtspolitik	
4	Organisatorisches II: Zur Arbeit im DICO und im AK Kartellrecht	
5	Vorstellung erster Ideen zu Eckpunkten für kartellrechtliche Compliance-Programme / Diskussion	Musterdokumente des BME / der ICC
6	Weiteres Vorgehen	

TOP	Art ¹	Inhalt	Aktion
3	I	<ul style="list-style-type: none"> Hr. Reimers betont, dass sich der Arbeitskreis trotz der allgemeinen (politischen) Zielsetzung des Ausschusses für Rechtspolitik auch fachlichen Themen widmen kann und soll. Im Einklang mit der übergeordneten DICO-Zielsetzung sei es eine wichtige Aufgabe des Arbeitskreises, Leitfäden bzw. sonstige Dokumente zu entwickeln. Hierauf wird sich der Arbeitskreis zunächst konzentrieren (vgl. TOP 5). 	
4	I	<ul style="list-style-type: none"> Hr. Reimers weist darauf hin, dass bestimmte DICO-Produkte (u.a. Leitlinien) der Freigabe des DICO-Vorstands (ggf. auch des Beirats) bedürfen. Dies sollte beim Zeitplan 	

¹ I= Information; D=Diskussion; B=Beschluss; A=Aktion

		berücksichtigt werden (vgl. TOP 5).	
5	I/A	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechend der Ziele des DICO e.V., (Mitglieds-) Unternehmen Hilfestellung bei erfolgreicher Compliance-Arbeit zu leisten, wird beschlossen, als erstes Arbeitsprodukt des AK Kartellrecht ein Eckpunktepapier für kartellrechtliche Compliance-Programme zu entwickeln. • Das Papier soll zwei Stoßrichtungen verfolgen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es soll Unternehmen dabei unterstützen, eigene Kartellrechts-Compliance Programme aufzusetzen; ○ Zudem soll es dazu beitragen, die Überprüfung kartellrechtlicher Compliance-Programme Dritter – beispielsweise im Rahmen von Selbstreinigungsprüfungen oder von Geschäftspartnercomplianceprüfungen – zu erleichtern. • Mögliche Grundstruktur des Papiers: • Teil I: Einleitung / Hintergrund, insbesondere Erläuterung, dass es sich bei dem Papier nicht um eine erschöpfende Darstellung möglicher Elemente eines Compliance Programms handelt. • Teil II: „Eckpunkte“ selber <ul style="list-style-type: none"> ○ A) Bekenntnis der Unternehmensleitung ○ B) Unternehmensinternes Regelwerk / Do’s and C) Don’ts ○ D) Schulungen ○ E) Interner / externer Ansprechpartner • Teil III: Kurzbeschreibung weiterer Elemente, die über „Eckpunkte“ hinausgehen. Insoweit könnte weiterführend auch auf andere Dokumente (zB das „ICC-Toolkit“ verwiesen werden). • Zum Punkt II D) (Unternehmensinternes Regelwerk) könnte in das Papier ein Hinweis auf vergleichbare Dokumente anderer Organisationen aufgenommen werden (z.B. des BME oder der ICC) (siehe Anlage). • Hr Reimers und Hr. Hainz versenden im Vorfeld des nächsten Calls (vgl. unter TOP 6) einen ersten Entwurf für ein Eckpunktepapier. • Beabsichtigt wird, das finale Eckpunktepapier auf dem DICO-Forum 2016 (31.05./01.06.) vorzustellen. 	
6	I	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Nächste Termine / Weiteres Vorgehen (Einladungen folgen):</u> • 26.11.2015 (11.30h-13.00h): Regulärer Call des AK Kartellrecht • 28.01.2016 (14.00h-16.00h in Düsseldorf, Kanzlei Heuking): Ausschusssitzung des DICO-Ausschusses für Rechtspolitik • 28.01.2016 (voraussichtlich 11.00h-13.00h mit anschließendem Lunch, Düsseldorf): Vor-Ort Meeting des AK Kartellrecht (alternativ: Telefonische Einwahl) 	